

Beim Pfingstfest wurde zünftig gefeiert

Fünf Tage lang bot der SV Haarbach ein abwechslungsreiches Programm – Der Festzug durchs Dorf durfte nicht fehlen

Von Georg Gerleigner

Haarbach. Das traditionelle Pfingstfest des SV Haarbach ist mit viel Musik, Fußballturnieren der E- und F- Jugend, dem letzten Heimspiel der ersten Mannschaft gegen Nachbar Weng, einem Benefiz-Fußballspiel zugunsten der Kinderhilfe Holzland und dem Schafkopfturnier über die Bühne gegangen. Fünf Tage wurde bei gutem Wetter gefeiert.

Zum „Aufwärmen“ kamen schon am Donnerstag die Freunde der Bierprobe und füllten das halbe Bierzelt.

Am Freitag machte die Band „Partyhirschen“ aus der Steiermark den meist jungen Partygästen bis Mitternacht mächtig Dampf.

Beim Festzug am Samstag zogen mit dem SV Haarbach weitere Vereine aus der Gemeinde vom Vereinslokal Hasenberger durch das ganze Dorf zum Bierzelt am Sportplatz. Vornweg marschierten die SV-Vorstände Michael Klugseder und Tobias Oswald, Kassier Sebastian Mauere und Schriftführerin Miriam Oswald. Empfangen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Festzugs von den Salutschüssen der Böllerschützen „Wolfachquelle Brunnobbl“. Bürgermeister Franz Gerleigner zapfte gekonnt mit zwei Schlägen ein Fass Wolferstetter Festbier vor den Augen der Besucher des voll besetzten Bierzeltes an. Michael Klugseder begrüßte „seine“ Leute vom Verein, die aktiven Mannschaftsspieler und die Leute vom Bauhof (denn ohne die geht nichts). Die weitere Begrüßung übernahm Bürgermeister Franz Gerleigner. Er freute sich über den beeindruckenden Einzugs, an dem auch viele Ehrengäste teilnahmen. Mit dabei waren stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer, die stellvertretenden Haarbacher



Der Festzug führte am Samstag durch die Dorfstraße.

– Fotos: Georg Gerleigner



Gleich läuft das Bier: (v.l.) Beutelsbachs Bürgermeister Michael Diewald, Ortsburgs 2. Bürgermeister Harald Roitner, stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer, Vilshofens 2. Bürgermeister Rudi Emmer, MdL Stefan Meyer, Haarbachs 2. Bürgermeister Tobias Birchinger und Bürgermeister Franz Gerleigner beim Anzapfen, Wolferstetter-Bräu Georg Huber und Tochter Lucia, Fürstenzells Bürgermeister Manfred Hammer, Bad Griesbachs Bürgermeister Jürgen Fundke, der frühere MdL Walter Taubeneder und Max Prostedter vom SV Haarbach.



Die Jugend des SV Haarbach war beim Festzug am Samstag gut vertreten. Und wenn man die Meisterschaft geholt hat, marschiert es sich natürlich umso besser. Vom Vereinslokal Hasenberger ging es durchs ganze Dorf zum Festzelt am Sportplatz. Bürgermeister Franz Gerleigner freute sich über die große Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch viele Ehrengäste waren dabei.

Bürgermeister Tobias Birchinger und Günther Meier, Altbürgermeister Fritz Pflugbeil, Bürgermeister MdL Stefan Meyer und viele Bürgermeister oder deren Stellvertreter aus benachbarten Gemeinden. Der 2. VS-Vorsitzende Tobias Oswald dankte den vielen Helfern, „ohne die es nicht möglich wäre ein Fest dieser Größe auszurichten“. Danach spielte die Kesslbachmusik zum Abend der Betriebe und Vereine mit flotter Bierzeltmusik auf. Es sollte ein gelungener, langer Festabend werden.

Ein Fest-Höhepunkt war am Sonntagnachmittag das Benefizfußballspiel zwischen der neu gegründeten „Weiberwirtschaft“ und den „Allstars“, einer Auswahl ehemaliger SV-Haarbach-Fußballer. Damit die Herren ihre Vorteile nicht zu sehr ausspielen konnten, gab's für sie zwei Handicaps: Sie mussten mit Gummistiefeln und Augenklappen auflaufen. Und die 300 Zuschauer amüsierten sich köstlich. Die Partie, geleitet von Schiedsrichter Roland Bründl, endete 3:3 und auch das anschließende Elfmeterschießen ging unentschieden aus. Gewonnen hat auf alle Fälle die Kinderhilfe Holzland, zu deren Gunsten die Spielerinnen und Spieler antraten. Das Spiel des SV Haarbach gegen Weng in der Kreisklasse Pocking endete am Sonntag 2:0.

Am Sonntagabend brachte die populäre Oktoberfestband „Münchner Zwietracht“ Stimmung ins Bierzelt. Die Musiker unterhielten Jung und Alt im voll gefüllten Zelt und auf den Außenplätzen. Wie schon letztes Jahr brachte die Band die Stimmung zum Kochen.

Weiter ging es am Montag mit dem beliebten Schafkopfturnier unter der Leitung von Robert Sammereier (Bericht folgt) und den Nachwuchsfußballturnieren der E- und F-Jugend.



Die „Partyhirschen“ aus der Steiermark heizten der Jugend mächtig ein.



Bedienung Maria schaffte die Maßkrüge an die Tische.



Beim Benefizspiel zeigte Tobias Oswald, dass er das Fußballspielen nicht verlernt hat.

DAV bietet zwei Touren

Bad Griesbach. Eine Bergtour zum Spechtenkopf und zum Dötzenkopf sowie eine Rundwanderung um den Thumsee bietet die DAV-Sektion Bad Griesbach am Sonntag, 26. Mai, an. Ausgangspunkt beider Touren ist der Festplatz Bad Reichenhall. Tour A ist eine mittelschwere, teils anspruchsvolle Bergwanderung. Zum Absteiger Spechtenkopf führt ein sehr steiler, bei Nässe rutschiger Erdweg. Im Gipfelbereich des Dötzenkopfs erleichtert ein Drahtseil die ausgesetzte Querung. Steiler Abstieg zum bewaldeten Wappbachkopf. Von dort geht es auf Pfaden zurück. Tour B, die Thumsee-Rundwanderung, führt auf dem Kugelbachweg und dem Salzalpensteig zum Kugelbachbauer. Über Seebichl geht es zum Thumsee. Abfahrt ist um 6.30 Uhr an der Realschule Bad Griesbach, um 6.45 Uhr beim P4 an der Wieskapelle Roththalmünster. Anmeldung bis Freitagmittag unter ☎ 08532/925364. – red

Bad Griesbach und HTT – das passt gut zusammen

Gemeinschafts-Event der Heimat Trails Trophy auf der Kurwiese – Sportaktion läuft bis September

Bad Griesbach. Als in der Corona-Zeit keine gemeinsamen Sportaktivitäten erlaubt waren, entstand die „Heimat Trails Trophy“ (HTT). Auf vorgegebenen Strecken kann man allein oder im Team im Zeitraum von Mai bis September walken, laufen, biken oder E-biken. Mittels einer App wird aufgezeichnet, dass man die Strecke auch wirklich bewältigt hat. Niederbayernweit sind in diesem Jahr acht Standorte in den Landkreisen Passau, Deggendorf, Freyung-Grafenau und Regen mit dabei. Der Landkreis Passau ist erstmals vertreten – mit Strecken in Hauzenberg und Bad Griesbach. Und weil das gemeinsame Sporteln bei der HTT nicht zu kurz kommen soll, findet an jedem der acht Standorte ein Event statt, bei dem ein kleines Rahmenprogramm geboten ist.

Am Freitag trafen sich Läufer und Biker auf der Kurwiese. Auch Landrat Raimund Kneidinger kam



Beim Aufwärmtraining auf der Kurwiese mit dabei: (v.l.) Roland Gruber (Regionalmanager der Wirtschaftsregion Passau, ADAC-Pressesprecher Stefan Dorner, HTT-Organisator Daniel Gotsmich, Landrat Raimund Kneidinger, Bürgermeister Jürgen Fundke, Tourismusmanager Dieter Weinzierl und Andreas Bachmeier (Geschäftsführer der Central European Rally).

– Foto: Keller

– nicht um zu laufen, sondern um die Bedeutung der Heimat Trails Trophy als „großes Zeichen für ein

großes Miteinander“ hervorzuheben. Dabei versprach er, im nächsten Jahr als Läufer mit dabei

zu sein. Solche Ambitionen hat Bürgermeister Jürgen Fundke nicht. Ihm ist es wichtig, dass die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer „die wunderbare Landschaft des Rottals“ kennenlernen. Das ist auch die Intention von Organisator Daniel Gotsmich: Es sollen Genuss-Strecken in Niederbayern sein. Dabei legt er großen Wert auf Umweltaspekte. Am Freitagabend teilte Gotsmich mit, dass bis zu diesem Zeitpunkt bereits 2000 Anmeldezahlen verzeichnet waren.

Strecken- und Hauptsponsor der Heimat Trails Trophy ist die Central European Rally (CER). Für Bad Griesbach besonders passend: Bei der Rallye-WM im Oktober ist der Servicepark in Karpfham in diesem Jahr der Dreh- und Angelpunkt. So waren CER-Geschäftsführer Andreas Bachmeier und ADAC-Sprecher Stefan Dorner am Freitag vertreten und hatten ein Rallye-Auto mitgebracht, in dem Interessierte Platz nehmen konnten. – car